

## Einleitende Bemerkungen

„Die Kenntnis des Vergangenen ist eine Hilfe zum Verständnis der Gegenwart und für die Gestaltung der Zukunft“ (Schulprogramm, Präambel)

In diesem Sinne der Präambel unseres Schulprogramms soll der Geschichtsunterricht am Adolfinum zu einem reflektierten Geschichtsbewusstsein beitragen, indem für die Schülerinnen und Schüler erkennbar wird, „wie menschliche Gesellschaften entstanden sind, wie diese sich in den Dimensionen Zeit und Raum entwickelt haben und welche Entwicklungsprozesse bis in die Gegenwart hineinwirken, gesellschaftliche Verhältnisse prägen und dadurch Urteilen und Handeln der Menschen sowie ihr Planen in die Zukunft beeinflussen“. (vgl. Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G9) in Nordrhein-Westfalen. Geschichte. S. 8)

In der Sekundarstufe I findet der Geschichtsunterricht in den Klassen 6, 7, 9 und 10 statt. Hier geht es – neben den im Schulcurriculum für das Fach Geschichte festgelegten Inhalten – zunächst um die Vorstellung des für die Schülerinnen und Schüler neuen Fachs Geschichte und um die Einführung und Vertiefung grundlegender Arbeitstechniken im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen. In der Sekundarstufe II findet der Geschichtsunterricht nach dem für die Oberstufe typischen Kursmodell statt. Die Einführungsphase dient hier der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das wissenschaftspropädeutische Arbeiten, nicht zuletzt da hier zum ersten Mal Klausuren im Fach Geschichte geschrieben werden können. Vor diesem Hintergrund werden die inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten aus der Sekundarstufe I erweitert und vertieft. Mit Beginn der Qualifikationsphase können die Schülerinnen und Schüler dann zwischen einem Grundkurs oder einem – am Adolfinum regelmäßig zustande kommenden – Leistungskurs wählen. Die in der Qualifikationsphase obligatorische Facharbeit bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich tiefergehend mit einem historischen Thema auseinanderzusetzen.

Als Grundlage des Geschichtsunterrichts hat die Fachkonferenz Geschichte ein schulinternes Curriculum entwickelt, das die kompetenzorientierten Vorgaben des Kernlehrplans für die Sekundarstufe I konkretisiert. Das Schulcurriculum für die Sekundarstufe II basiert auf den Richtlinien und Lehrplänen des Faches Geschichte für die Sekundarstufe II und berücksichtigt die jeweiligen Vorgaben für das NRW-Zentralabitur. Grundsätzlich betrachtet die Fachschaft Geschichte die Arbeit am Schulcurriculum als Entwicklungsprozess, in dem versucht wird, zu berücksichtigenden Veränderungen der Rahmenbedingungen, den Unterrichtserfahrungen der Kolleginnen und Kollegen und den von Schülerinnen und Schülern eingebrachten Anregungen Rechnung zu tragen.

## Jahrgangsstufe 6

### Unterrichtsvorhaben 6.1: Der Mensch und seine Geschichte (Inhaltsfeld 1 – Frühe Kulturen und erste Hochkulturen)

**Weitere übergeordnete Aspekte zum Unterrichtsvorhaben:** Neben einer allgemeinen Einführung in das Fach Geschichte befasst sich das oben genannte Inhaltsfeld mit den inhaltlichen Schwerpunkten „*steinzeitliche Lebensformen*“ und „*Handel in der Bronzezeit*“. Die des Unterrichtsvorhabens orientiert sich dabei an Lehrwerk *Geschichte und Geschehen Klasse 5/6 Nordrhein-Westfalen* auf Grundlage des *Kernlehrplans 2019*.

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
4 Stunden	<p><b><u>Geschichte – ein neues Fach:</u></b> Was ist eigentlich Geschichte?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Zeitleiste der eigenen Familie erstellen (S. 14-15)</li> <li>• Verfassertexte auswerten (S. 18-19)</li> </ul> <p>Wie finden wir etwas über die Vergangenheit heraus?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachquellen aus dem familiären Umfeld mitbringen und gemeinsam untersuchen (S. 26-27),</li> <li>• z.B. Geschichtsausstellung in der Klasse</li> </ul> <p>Der Geschichte auf der Spur</p>	<p>... beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (IF 1SK 2),</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</p> <p>... unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6),</p> <p>... stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1),</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)</p> <p>... unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1)</p>
4 Stunden	<p><b><u>Steinzeitliche Lebensformen:</u></b> Urmenschen von nebenan – die Neandertaler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rekonstruktionszeichnungen des Neandertalers untersuchen (S.32-33),</li> </ul> <p>Waren die Menschen der Altsteinzeit Überlebenskünstler?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben und Überleben in der Altsteinzeit, Höhle von Lascaux (virtuelle Entdeckungsreise)</li> </ul>	<p>... unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (IF1 SK 1),</p> <p>... beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</p>	<p><b><u>Fächerübergreifende Absprachen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolution des Menschen wird in der Jgs. 8 im Fach Biologie thematisiert</li> <li>• Besuch des Neandertal-Museums (Mettmann) in der Jgs. 8 durch das Fach Biologie.</li> </ul> <p><b><u>Methoden:</u></b></p>

	<p>Eine Revolution in der Jungsteinzeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergang von der Altsteinzeit zur Jungsteinzeit – neolithische Revolution – Leben in der Jungsteinzeit,</li> <li>• Vergleich der beiden Lebensformen miteinander.</li> </ul>	<p>... identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),</p> <p>... beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (IF 1UK 1),</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz der VR-Brillen</li> </ul>
2 Stunden	<p><b>Handel in der Bronzezeit:</b> Handel und Kultur in der Bronzezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie hat sich das Leben der Menschen durch Handel und neue Techniken verändert?</li> <li>• Fund der Himmelscheibe – Internetrecherche Museum „Arche Nebra“ (S. 38-39)</li> </ul>	<p>... erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (IF 1SK 3),</p> <p>... erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen (IF 1 UK 2),</p>	<p><b>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... ... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p>

**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:** Altsteinzeit (von 2.500.000 v. Chr. bis 9.500 v. Chr. ); Jungsteinzeit (von 9.500 v. Chr. bis 2.200 v. Chr); Bronzezeit (von 2.200 v. Chr. bis 800 v. Chr)

**Begriffe:** Epochen; Quellen und Darstellungen; Perspektive; Rekonstruktion, Neandertaler; Nomaden; Neolithische Revolution

**Unterrichtsvorhaben 6.2:** Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten (Inhaltsfeld 1 – Frühe Kulturen und erste Hochkulturen)

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
3 Stunden	<p>Ist Ägypten ein Geschenk des Nils?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum war der Nil für die Ägypter so wichtig? Lebensgrundlage S. 44 ff.</li> <li>• Zum Thema Hieroglyphen bietet es sich an die SuS auf Papyrus (im Internet zu beziehen) schreiben zu lassen S. 47</li> </ul>	<p>... Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung erläutern (IF1 SK 4),</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</p> <p>... beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),</p>	<p><b>Fächerübergreifende Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karten untersuchen (Erdkunde)</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p>
2 Stunden	<p><b>Die ägyptische Gesellschaft:</b></p> <p>Der Pharao – Mensch oder Gott?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „klug“ herrschen in den Mittelpunkt stellen (nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten) S. 50-51</li> </ul> <p>Die Ägyptische Gesellschaft – Ein Schaubild untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrschaftsstrukturen anhand eines Schaubildes beschreiben und deuten S. 60-61</li> </ul>	<p>... beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),</p> <p>... erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),</p>	<p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)</p>
3 Stunden	<p><b>Leben im alten Ägypten:</b></p> <p>Geheimnisvolle Pyramiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Video und Animationen aus dem Onlinebereich von Klett S. 53</li> <li>• Bau der Pyramiden – weitere Theorien zum Bau besprechen (vorstellen lassen)</li> </ul> <p>Wie sah der Alltag der Ägypter aus?</p>	<p>... beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</p>	<p><b>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gruppenarbeit zu unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen der ägyptischen Hochkultur (S. 56)</li></ul>		<p>in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</p> <p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p>
--	---	--	--

**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:** Ägypten wird Teil des Römischen Reiches (30 v. Chr.)

**Begriffe:** Nilschwemme, Hieroglyphen, Hochkulturen, Pharao, Pyramide

**Unterrichtsvorhaben 6.3:** Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
2 Stunden	<p><b><u>Die Griechen: Ein Volk ohne gemeinsamen Staat</u></b> Was machte die Griechen zu Griechen?</p>	<p>... in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse beschreiben (SK 3),</p> <p>... Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension identifizieren (SK 6),</p> <p>... zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen ermitteln (MK 2),</p> <p>... im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume beurteilen (UK 3),</p>	<p><b><u>Fächerübergreifende Methoden:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karten untersuchen (Erdkunde)</li> </ul> <p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p>
3 Stunden	<p><b><u>Die Olympischen Spiele:</u></b> Mit Spielen die Götter verehren?</p> <p>Die Olympischen Spiele – ein Erbe der Antike?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersichtsreferat zu den Olympischen Spielen der Neuzeit</li> </ul>	<p>... Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen identifizieren (SK 1),</p> <p>... grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an wenden (MK 4),</p> <p>... grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote erörtern (UK 5),</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)</p>

<p>6 Stunden</p>	<p><b><u>Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis – Athen und Sparta im Vergleich:</u></b></p> <p>Die attische Demokratie – ein Vorbild für uns?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S. 78-89             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kompetenztraining: Sach- und Werturteile formulieren</li> </ul> </li> </ul> <p>Sparta – ein Leben für den Staat?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S. 90-93             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vergleich der politischen Ordnung mit der attischen Demokratie (Schaubilder vergleichen)</li> </ul> </li> </ul> <p>Kindheit und Schule in Athen und Sparta – ein Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p>... in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen vergleichen (IF 2 SK 1),</p> <p>... unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) beurteilen (IF 2 UK 1),</p> <p>... Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen beurteilen (IF 2 UK 2),</p> <p>... die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung erkennen (UK 6),</p> <p>... einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart herstellen (HK 1),</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p>
<p>2 Stunden</p>	<p><b><u>Griechenland – Die Wiege unserer Kultur?</u></b></p> <p>Wie sah das neue Denken der Griechen aus – was ist Philosophie?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindmap auf Basis der VT 1-4 (S. 92f.)</li> <li>• Differenzierung: Q4 (S. 94)</li> </ul> <p>Was waren die Besonderheiten des griechischen Theaters</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindmap auf Basis des VT sowie der Quellen Q3 und Q5</li> <li>• Vergleich des antiken und modernen Theaters (Arbeitsauftrag 4, S. 95)</li> </ul>	<p>... Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart identifizieren und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),</p> <p>... grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote erörtern (UK 5)</p> <p>... zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder hinterfragen (HK 4).</p>	<p><b><u>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</p> <p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p>

<p>10 Stunden</p>	<p><b><u>Vom Dorf zum Weltreich:</u></b></p> <p>Rom: Wie eine Stadt entsteht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich der Sage zur Gründung Roms mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen</li> </ul> <p>Von der Stadt zum Imperium: Warum wurde Rom zur Großmacht?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kartenarbeit: Beschreibung der Ausdehnung des Römischen Reichs, auch mit Blick auf heutige Länderbezeichnungen</li> </ul> <p>Die Macht wird aufgeteilt: die <i>res publica</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Überblicks über die Ständekämpfe (Zeitleiste)</li> <li>• Auswertung eines Schaubilds zur Verfassung der <i>res publica</i></li> </ul> <p>Eine neue Ordnung: von den Bürgerkriegen zum Prinzipat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Überblicks von den Bürgerkriegen bis zur Kaiserzeit</li> </ul>	<p>... Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der <i>res publica</i> erklären (IF 2 SK 2),</p> <p>... den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen (IF 2 UK 3),</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... ... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2),</p>
<p>6 Stunden</p>	<p><b><u>Alltag im Römischen Reich</u></b></p> <p>Die römische Familie: eine „normale Familie“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung eines Darstellungstextes und Umsetzung in ein Schaubild</li> <li>• Vergleich der <i>familia</i> mit modernen Familienvorstellungen</li> </ul> <p>Alltag und Pracht in Rom</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von digitalen Präsentationen zum Alltagsleben verschiedener Personengruppen in Rom (Einstieg über Rollenkarten, Arbeit in Kleingruppen, Bildpräsentation mit ausformuliertem Kurzvortrag</li> </ul>	<p>... aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom darstellen (IF 2 SK 3),</p> <p>... Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen beurteilen,</p>	<p><b><u>Exkursion: APX</u></b></p> <p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... ... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien</p>

			aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2),  ... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1).
6 Stunden	<p><b><u>Römer und Germanen</u></b></p> <p>Römische Herrschaft: Unterdrückung der Provinzbewohner?</p> <p>Römer und Germanen: unversöhnliche Nachbarn?</p> <p>Roms Untergang – Ergebnis der „Völkerwanderung“?</p>	... den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen (IF 2 UK 3),	<p><b><u>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</p>
2 Stunden	<p><b><u>Zwei Weltreiche im Vergleich: China und das Römische Reich</u></b></p> <p>China ein Großreich im Fernen Osten</p>	... zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes) vergleichen (IF 2 SK 3),	<p><b><u>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</p>

**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:** Polisgründungen (um 850 v. Chr.), Olympischen Spiele (776 v. Chr.), Beginn der gr. Kolonisation (750 v. Chr.), Sparta erobert Messenien (700 v. Chr.), Perserkriege (490/479 v. Chr.), 11. Jh. v. Chr.[vermutliche Gründung Roms, „753 Rom springt aus dem Ei“], zirka 500 bis 27 v. Chr.[Entwicklung der Republik: Vertreibung des letzten Königs, Zeit der Ständekämpfe, Bürgerkrieg], ab 27. v. Chr. bis ins 3. Jh. n. Chr.[Augustus wird Princeps, Zeitalter des Prinzipats], um 500 n. Chr.[Zerfall des Römischen Reiches]

**Begriffe:** Antike, Polis, Kolonie, Spartiaten, Metöken, Heloten, Demokratie, Phalanx, Patrizier, Plebejer, Republik (res publica), Monarchie, Prinzipat, Pax Augusta, Statthalter, Provinz, Statthalter, Provinz, Limes, Romanisierung.

**Unterrichtsvorhaben 6.4:** Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa (IF3a – Lebenswelten im Mittelalter)

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
4 Stunden	<p><b><u>Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich:</u></b></p> <p>Mit den Franken ins Mittelalter – ein Neubeginn?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Schaubilds auf Basis des Verfassertextes (S. 148-149)</li> </ul> <p>König und Kaiser Karl – ein Großer?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multiperspektivische Quellenanalyse zur Kaiserkrönung (S. 154/155),</li> <li>• Ambivalenz des Begriffs „groß“ am Beispiel der Taten Karls herausarbeiten,</li> </ul> <p>Machtkampf zwischen König und Papst – oder: wer bestimmt über die Kirche?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat/Erklärvideo: HRR</li> <li>• Quellenvergleich (S.164)</li> </ul>	<p>... anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich erklären (IF3a SK1),</p> <p>... überblicksartig Ursachen und Verlauf des Konflikts zwischen Gregor VII. und Heinrich IV. wiedergeben und die Rolle der Fürsten in der Auseinandersetzung erläutern (SK)</p> <p>... das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft beurteilen (IF3a UK2),</p> <p>... das historische Handeln Karls des Großen differenziert beurteilen (UK),</p> <p>... unter Offenlegung zeitgenössischer und gegenwärtiger Maßstäbe bewerten, inwieweit Karls Beiname „der Große“ gerechtfertigt ist (UK).</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2),</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1).</p>
6 Stunden	<p><b><u>Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster</u></b></p> <p>Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet? – Die mittelalterliche Ständegesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brainstorming: Freiheit heute</li> <li>• Aufbau der Ständegesellschaft (S. 171)</li> <li>• Arbeitsteilige Erarbeitung der Stände in Form eines Gruppenpuzzles (S.174) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Präsentation der Arbeitsergebnisse in</li> </ul> </li> </ul>	<p>... Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft erläutern (SK),</p> <p>... können den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen in der mittelalterlichen Gesellschaft beurteilen (UK),</p> <p>... auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder hinterfragen (IF3a UK3).</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2)</p>



**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:** Der letzte weströmische Kaiser wird abgesetzt (476), Taufe Chlodwigs (um 500), Kaiserkrönung Karls des Großen (800), Investiturstreit (1077), Wormser Konkordat (1122)

**Begriffe:** Mittelalter, Missionierung, Heiden/heidnisch, Papst, Bistum, Gottesgnadentum, Pfalz, weltlich, geistlich, Investitur, Kirchenbann, Wormser Konkordat, Grundherrschaft, Stände, Adel, Ritter, Klerus, Kloster,

## Jahrgangsstufe 7

Die Unterrichtsvorhaben orientiert sich dabei am Lehrwerk *Geschichte und Geschehen Klasse 7/8 Nordrhein-Westfalen* auf Grundlage des Kernlehrplans 2019.

### Unterrichtsvorhaben 7.1: Städte und Handel im Mittelalter (Inhaltsfeld 3b – Lebenswelten im Mittelalter)

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
10 Stunden	<p><b><u>Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner:</u></b></p> <p>Leben im Schutz der Mauer - Städte entstehen (S. 12-15)</p> <p>Zwischen Handel und Handwerk - Wie lebten Bürger in den Städten? (S. 16-19)</p> <p>Die Hanse – ein Bund der Kaufleute und ihrer Städte (S. 24-25)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Karten erschließen (D1, S. 25))</li> <li>• SuS begeben sich in Moers auf mittelalterliche Spurensuche (ggf. Projektarbeit / Unterrichtsgang)</li> </ul> <p><b><u>Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika:</u></b></p> <p>Handel und Kulturbegegnung auf der Seidenstraße (S. 28-29)</p> <p>Köln und Timbuktu - zwei Handelsstädte im Vergleich (S. 30-33)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS recherchieren im Internet mit Hilfe von Wikipedia (S. 22/23)</li> </ul>	<p>... unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten erläutern. (IF 3b, SK1)</p> <p>... Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt erörtern. (IF 3b, Uk1)</p> <p>... exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen beschreiben. (SK3)</p> <p>... exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte informieren. (SK2)</p> <p>... Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole vergleichen. (UK2)</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1),</p> <p>... recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1)</p> <p>... wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MKR 2.3, 5.2)</p> <p>... erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MKR 5.1)</p>

			<p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1).</p> <p>... vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (MKR 5.1, 5.2)</p> <p><b><u>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</p>
4 Stunden	<p><b><u>Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime:</u></b> Ein neuer Glaube verbreitet sich (S. 44-47)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Virtueller Rundgang Moschee von Cordoba mit VR-Brillen</li> </ul> <p>Der erste Kreuzzug – ob Gott es wirklich wollte? (S.48-51)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenleben im „Heiligen Land“ (S.51/52) (Vielfalt als Chance – Gegenwartsbezug zu Kulturbegegnungen im Klassenraum/der Lebenswelt der SuS (siehe S. 53 Aufg. 6, MKR 4.1)</li> </ul>	<p>... das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge beurteilen. (IF 3b, UK3)</p>	<p><b><u>Fächerübergreifende Absprachen:</u></b></p> <p>Im Fach Religion werden die Grundlagen der Entstehung von Judentum, Christentum und Islam erarbeitet.</p> <p><b><u>Methoden:</u></b> Einsatz der VR-Brillen</p>

**Obligatorische Daten und Begriffe:**



**Daten:** ab dem 11 Jh. Stadtgründungen, ab dem 12. Jh. erste Stadträte, 1271 n. Chr. Marco Polo, 1358 Entstehung der Hanse, Ende 14. Jh. Zünfte, Mohamed 622 n. Chr., erster Kreuzzug 1096-99 n. Chr.,

**Begriffe:** Stadt, Markt, Pranger, Bürger, Patrizier, Zunft, Hanse, Seidenstraße, Marco Polo, Muslime, Prophet, Koran, Heiliger Krieg, Abendland, Kreuzzug

**Unterrichtsvorhaben 7.2:** Aufbruch in eine neue Zeit (Inhaltsfeld 4 – Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte)

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
8 Stunden	<p><b><u>Aufbruch in eine neue Zeit? Renaissance und Humanismus</u></b></p> <p>Persönlichkeiten der Renaissance und ihre Bedeutung für heute</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Präsentation bedeutender Persönlichkeiten der Renaissance (z.B. da Vinci, Galileo, Kopernikus, Fugger, Gutenberg, Kolumbus). Die Präsentation kann z.B. als Podcast, Referat oder Gallery Walk erfolgen. (Grundlage Buch S. 58-77)</li> </ul> <p>Die Europäisierung der Erde – Beginn der Globalisierung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit der indigenen Bevölkerung Südamerikas</li> <li>• Geschichtskultur: Columbus Day</li> </ul>	<p>... Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion darstellen,</p> <p>... Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer erläutern,</p> <p>... die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit erklären,</p> <p>... die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen beurteilen,</p> <p>... am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht beurteilen.</p> <p>... bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten.</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1),</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1),</p> <p>... vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (MKR 5.1, 5.2).</p> <p><b><u>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</p>



**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:** Wiederentdeckung antiker Literatur und Gründung von Handelsgesellschaften (ab 1400), Erfindung des Buchdrucks (1450), Entdeckung Amerikas durch Kolumbus (1492), Heliozentrisches Weltbild (um 1500), Eroberung Südamerikas durch Cortez (1519-1521),

**Begriffe:** Renaissance, Letter, Humanismus, Empirismus, Rationalismus, Inquisition, Kredit und Zinsen, indigenen Bevölkerung, Konquistadoren, Kolonialherrschaft, Kolonie, Erinnerungskultur

**Unterrichtsvorhaben 7.3:** Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg (Inhaltsfeld 4 – Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte)

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
2 Stunden	<p><b><u>30 Jahre Krieg - aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?</u></b></p> <p>Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Dreißigjähriger Krieg (S. 106-109)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Dreißigjährige Krieg – ein Krieg der Konfessionen oder der europäischen Großmächte? Anhand dieser Frage lässt sich ein Überblick über die Situation in Deutschland bzw. Europa als Grundlage erarbeiten</li> </ul>	<p>... religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen erläutern.</p> <p>... ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit darstellen (SK 5),</p> <p>... Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte darstellen (SK 8).</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p>
5 Stunden	<p><b><u>Hexenverfolgung</u></b></p> <p>Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgung (S. 110-113)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Einführung: <a href="https://www.moers.de/de/kultur/aberglaube-und-hexenwahn/&amp;nid=32166">https://www.moers.de/de/kultur/aberglaube-und-hexenwahn/&amp;nid=32166</a></li> <li>• <a href="https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag3838.html">https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag3838.html</a></li> </ul>	<p>... an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgung erklären,</p> <p>... die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen erläutern (SK 2),</p> <p>... Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften erläutern (SK 4),</p> <p>... Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte darstellen (SK 8),</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1),</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinander-</p>



		<p>... in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen recherchieren (MK 2),</p> <p>... unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter bewerten (UK 4),</p> <p>... im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) reflektieren,</p>	<p>dersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)</p> <p>... unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1)</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1),</p> <p><b><u>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</p>
--	--	--	--

**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:**

**Begriffe:**

**Unterrichtsvorhaben 7.4:** Französische Revolution und Wiener Kongress (Inhaltsfeld 5 - Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa)

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
2 Stunden	<p><b><u>Voraussetzungen: Absolutismus und Aufklärung</u></b></p> <p>Macht und Pracht im Absolutismus – das Vorbild Ludwig XIV.</p> <p>Im Zeichen der Vernunft: Die Ideen der Aufklärung</p>		
6 Stunden	<p><b><u>Die Französische Revolution und Menschenrechte:</u></b></p> <p>Vom Ausbruch der Revolution zur Herrschaft Napoleons: Der Verlauf der Französischen Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsteilige Erarbeitung in Form von Erklärvideos (mysimpleshow.com) auf Basis der VT im Buch. Themenfelder: Frankreich in der Krise (S. 126-129); „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ - Das alte Regime wird gestürzt (S. 132f.); Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die Monarchie (S. 136-139); Die Schreckensherrschaft – Freiheit mithilfe von Gewalt (S. 142-145); Napoleon beendet die Revolution (S. 146f.)</li> </ul> <p>Menschenrechte heute – selbstverständlich oder immer noch missachtet?</p> <p>Die Schreckensherrschaft: Freiheit mithilfe von Gewalt?</p>	<p>... zwischen Anlass und Ursache der Französischen Revolution unterscheiden,</p> <p>... das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit beurteilen,</p> <p>... Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution bewerten.</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1),</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1),</p>
4 Stunden	<p><b><u>„Am Anfang war Napoleon“ – Auswirkungen der napoleonischen Herrschaft auf die Entstehung eines Deutschen Nationalbewusstseins:</u></b></p> <p>Napoleon beendet die Revolution</p> <p>Wird Europa französisch?</p>	<p>... Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen.</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinander-</p>



	Der Wiener Kongress – dauerhafte Neuordnung Europas?		dersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)
--	--	--	---

**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:**

**Begriffe:**

**Unterrichtsvorhaben 7.5:** Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung (Inhaltsfeld 5 - Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa)

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
2 Stunden	<p><b><u>Auf dem Weg zum deutschen Nationalstaat:</u></b></p> <p>Bürger fordern Einheit und Freiheit (S. 160-163)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multiperspektivischer Umgang mit Quellen (S. 162f.)</li> <li>• Forderungen des Hambacher Festes multimedial in digitales Bild einfügen (S. 160)</li> <li>• Schwarz-Rot-Gold – woher kommt unsere Nationalflagge?</li> </ul>	<p>... Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen benennen (SK 2 ),</p> <p>... Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart identifizieren und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</p> <p>... Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften erläutern (SK 4),</p> <p>... das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen beurteilen (UK 2),</p> <p>... unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter bewerten (UK 4),</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p> <p>... kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang, wählen diese aus und setzen diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein (MKR1.2)</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)</p>
5 Stunden	<p><b><u>Die Revolution 1848/49</u></b></p> <p>Kommt es zum Umsturz? (S. 164-165)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtserzählung aus verschiedenen Perspektiven „neu“ schreiben</li> </ul> <p>Das erste deutsche Parlament entsteht (S. 166-169)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die erste deutsche Nationalversammlung – Rollenspiel zu den politischen Zielen der Revolutionäre</li> <li>• Paulskirche virtuell erkunden – mit Google Streetview</li> </ul>	<p>... die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49 beurteilen (UK 3),</p> <p>... Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte darstellen (SK 8),</p> <p>... unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung treffen (MK 1),</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)</p> <p>... ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionaler Bezug – Abgeordneter der Paulskirche aus der Nähe des Heimatortes recherchieren.</li> </ul> <p>Das Ende der Revolution (172-175)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro – und Kontra Diskussion zur Frage, ob die Revolution gescheitert ist.</li> <li>• Pecha-Kucha Vortrag halten (20 Bilder für je 20 Sek.) – Alternative zu normalen Power-Point Präsentationen (auch möglich zu anderen geschichtlichen Themen – verteilt über das Schuljahr)</li> </ul>	<p>... in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld recherchieren und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</p>	<p>Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1),</p> <p>... kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang, wählen diese aus und setzen diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein (MKR1.2)</p> <p>... filtern themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, strukturieren sie, wandeln sie um und bereiten sie auf (MKR 2.2)</p> <p>... erkennen Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten und können diese kritisch bewerten (MKR 2.3)</p> <p>... planen Medienprodukte adressatengerecht, gestalten und präsentieren diese; sie nutzen und kennen Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR 4.1)</p> <p><b>Rahmenvorgaben Verbraucherbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6)</li> </ul>
<p>9</p>	<p><b><u>Das Deutsche Kaiserreich entsteht</u></b></p> <p>Reichsgründung „von oben“ - endlich Einheit und Freiheit? (S. 176-179)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende der Revolution bis zur Reichsgründung 1871 in Zeitstrahl visualisieren</li> </ul>	<p>... die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich erklären (SK 3),</p> <p>... den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit beurteilen (UK 4)</p>	<p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, können sie reflektiert anwen-</p>

	<p>Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert? (S. 180-183 )</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat das Volk oder die „Oberen“ die Rechte im neuen Kaiserreich? Sind die Hoffnungen des Volkes erfüllt worden? Fortschritt oder Rückschritt?</li> </ul> <p>Nationalismus und Militarismus (S. 184-185)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaiser Wilhelm II. – Interpretation einer historischen Bildquelle – Kompetenztraining</li> <li>• Regionale Denkmäler untersuchen (S. 186-187 ) und dazu einen BiParcours nutzen / entwickeln (<a href="https://biparcours.de/">https://biparcours.de/</a>)</li> </ul> <p>Jüdisches Leben im 19. Jahrhundert (S. 192-195)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie entwickelte sich der Umgang mit Menschen jüdischen Glaubens im 19. Jahrhundert?</li> <li>• Regionaler Bezug möglich – Juden in Moers (Stolpersteinbesichtigung / -verlegung, vorhandene BiParcours untersuchen / nutzen)</li> </ul> <p>Beginnt im Kaiserreich die moderne Zeit? S. 198-199</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die gute alte Zeit – war alles besser?</li> </ul>	<p>... u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert darstellen (SK 7),</p> <p>... den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit beurteilen (UK 4),</p> <p>... innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern (HK 2),</p> <p>die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs reflektieren (HK 4).</p>	<p>den sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</p> <p>... wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MKR 5.1)</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1).</p> <p>... reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MKR 5.3)</p>
--	---	---	---

**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:** Wartburgfest 1817, Hambacher Fest 1832, Revolution 1848/49, Gründung Deutsches Kaiserreich 18. Januar 1871

**Begriffe:** Liberalismus, Nationalversammlung, Nationalstaat, Nationalismus und Militarismus, Antisemitismus

**Unterrichtsvorhaben 7.6:** Industrialisierung und Soziale Frage (Inhaltsfeld 5 - Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa)

Zeitraum	Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezüge zu den Querschnittsaufgaben und zum Schulprogramm
8 Stunden	<p><b><u>Stationenlernen (S. 202-235):</u></b></p> <p>Warum beginnt die Revolution in England (Pflicht)</p> <p>Verspäteter Aufbruch in Deutschland (Pflicht)</p> <p>Die Industrialisierung verändert den Alltag (Pflicht)</p> <p>Wie kann die soziale Frage gelöst werden (Pflicht)</p> <p>Krupp – der Weg zum Industrieimperium (Wahl)</p> <p>Neue Industrien entstehen (Wahl)</p> <p>Das Leben auf dem Land ändert sich (Wahl)</p> <p>Eine Fabrik als Weltkulturerbe (Wahl)</p>	<p>... Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland erläutern,</p> <p>... Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland unterscheiden,</p> <p>... vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen erläutern.</p>	<p><b><u>Medienkompetenzrahmen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MKR 5.1)</p> <p>... präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1).</p> <p>... reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MKR 5.3)</p>

**Obligatorische Daten und Begriffe:**

**Daten:**

**Begriffe**

